

**Abb. 28: Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung – in Betrieben mit und ohne Betriebs- bzw. Personalrat**

**GUTE ARBEIT**

Gefährdungsanalyse durchgeführt?*	Alle Beschäftigten		Betriebs-/Personalrat vorhanden		kein Betriebs-/Personalrat vorh.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mind. eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung**	1.151	17,4 %	877	23 %	269	10 %
Gefährdungsbeurteilung ohne psych. Belastungen	756	11,4 %	558	15 %	193	7 %
zusammen: Gefährdungsbeurteilung durchgeführt	1.907	29 %	1.436	38 %	462	17 %
keine Gefährdungsbeurteilung	2.740	41 %	1.235	33 %	1.486	54 %
weiß nicht	1.955	30 %	1.117	29 %	828	30 %

\* Wurde an Ihrem Arbeitsplatz eine Gefährdungsanalyse durchgeführt? D. h. wurden Sie nach möglichen Gesundheitsbelastungen gefragt oder wurde Ihr Arbeitsplatz nach möglichen Gefährdungsquellen untersucht? \*\* Wurden Sie im Rahmen dieser Gefährdungsanalyse nach möglichen Belastungen durch problematische Arbeitsabläufe, Arbeitszeiten oder unzureichende Zusammenarbeit gefragt?

Quelle: INIFES nach Daten der DGB-Index-Befragung 2008

**Abb. 29: Wurde an Ihrem Arbeitsplatz eine Gefährdungsanalyse durchgeführt?**

**GUTE ARBEIT**

	Alle Befragten	Beschäftigungsverhältnis			
		Vollzeit/Mann	Vollzeit/Frau	Teilzeit/Mann	Teilzeit/Frau
einmal	13 %	15 %	14 %	10 %	9 %
mehrmals	17 %	19 %	16 %	14 %	14 %
nein	41 %	38 %	41 %	45 %	46 %
weiß nicht	29 %	28 %	29 %	31 %	30 %

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2008